

	<p>Objekt: Kamarina</p> <p>Museum: Münzkabinett Geschwister-Scholl-Straße 6 10117 Berlin 030 / 266424242 ikmk@smb.spk-berlin.de</p> <p>Sammlung: Antike, Griechen, Archaik und Klassik</p> <p>Inventarnummer: 18218922</p>
--	--

Beschreibung

Die Signatur des Stempelschneiders Hyl... (ΥΛ) ist auf diesem Exemplar auf der Vorderseite nicht zu erkennen, da sie sich außerhalb des Schrötlings unter dem Halsabschnitt befindet. Auf der Rückseite signierte der Stempelschneider Exakestidas entlang des r. Münzrandes in Abkürzung seines Namens, der aber von Tetradrachmen von Kamarina (s. Objektnummer 18206116 und 18206122) vollständig bekannt ist.

Vorderseite: Bartloser, gehörnter Kopf des Flussgottes Hipparis mit Binde im kurzen Haar nach l.

Rückseite: Die Nymphe Kamarina reitet auf einem Schwan im Wasser nach l. Sie blickt nach r., mit der l. Hand greift sie an ihren Schleier, der sich hinter ihrem Rücken wie ein Segel aufbläht. Am Rand entlang Wellenlinien.

Grunddaten

Material/Technik:

Silber; geprägt

Maße:

Gewicht: 8.32 g; Durchmesser: 21 mm;
Stempelstellung: 11 h

Ereignisse

Hergestellt wann 415-405 v. Chr.
wer
wo Kamarina (Ragusa)

Vorlagenerstellung wann
wer Hyl
wo

Vorlagenerstellung wann

wer Exakestidas
wo
[Geographischer wann
Bezug]
wer
wo Italien

Schlagworte

- Antike
- Gott
- Griechische Drachme
- Klassik
- Münze
- Personifikation
- Silber
- Stadt
- Stempelschneider
- Tier

Literatur

- Friedländer - von Sallet Nr. 587 (dieses Stück).
- J. Liegle, Euainetos. Eine Werkfolge nach Originalen des Staatlichen Münzkabinetts zu Berlin. 101. Berliner Winckelmannsprogramm (1941) 48 Abb. 19 (diese Rs.).
- U. Westermark - G. K. Jenkins, The Coinage of Kamarina (1980) 197 f. Nr. 158,2 (O1/R1, ca. 415-405 v. Chr., dieses Stück)..